

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2020

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■	leichte Böden	■■
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■
Stoppelweizen	■■■	schwere Böden	■■
Anbau nach Mais	■	Betriebe mit Organik	■■■
Fallzahlstabilität	+	Trockene Standorte	■■■
CTU - Verträglichkeit	ja	Höhenlagen	■■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Donovan zeigt sich besonders auf den Löß- und Verwitterungsstandorten sehr ertragsstark. Bei einer Proteineinstufung auf geringem bis mittleren Niveau (APS 4) tendieren die Ergebnisse in den Proteingehalten bisher im Sortenvergleich etwas höher. Für die Sorte sind eine recht gute Standfestigkeit, aber auch schwächere Winterfestigkeit charakteristisch. Die Braunrost- und Mehltauanfälligkeit sind hoch.

Amtliche Sortenprüfung

KWS Donovan kann ein beachtliches Ertragsniveau erreichen, wenn Rostinfektionen keine nennenswerte Rolle spielen oder die Roste sicher bekämpft werden können. 2024 zeigte die Sorte an vielen Standorten einen frühzeitigen und starken Braunrostbefall, mit erheblichen Ertragseinbußen in der Behandlungstufe I. Die Fallzahlsicherheit ist mittel bis hoch. Für die Züchtung sind eine recht gute Standfestigkeit sowie eine mittlere Winterfestigkeit kennzeichnend. Neben der Rostanfälligkeit ist auf Mehltau- und Blattseptoriabefall zu achten.

Bei späteren Saatterminen werden gute Leistungen erzielt, allerdings ist ein Anbau nach Mais aufgrund des mittleren Fusariumrisikos nicht empfehlenswert.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

2-jähriger Versuchsanbau (2023-24): KWS Donovan zeigt überdurchschnittlich hohe Erträge bei mittleren Qualitäten und empfiehlt sich eindeutig für eine intensive Führung, wobei absolute Spitzenerträge möglich sind.

2024: Kornertrag relativ behandelt

Kleinbardau: 99 %
Methau: 98 % (unbehandelt 55 %)
Schmöln: 122 %

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	101	103	106
	V	100	102	106
Thüringen	V	100	102	106
Brandenburg	D-Süd	103	100	94
Sachsen-Anhalt				

	Aussaat $Kö/m^2$	Lö	V	D
früh	26.09.-05.10.	280-310	280-310	270-300
normal	06.10.-15.10.	310-330	310-330	300-320
spät	16.10.-31.10.	330-380	330-380	320-370
sehr spät	01.11.-10.11.	380-440	380-440	370-400
anzustrebende Bestandsdichte				
Ähren/m ²		550-600	550-600	500-550

	Düngung kgN/ha incl.N _{min}	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 20-29	60-80	70-80	50-70
Schossen	BBCH 30-31	90-110	90-110	80-110
1. Spätgabe	BBCH 45-49	30-60	30-60	30-50
2. Spätgabe	BBCH -	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf

gering

BBCH 25-29 0,6-1 l/ha CCC 720

BBCH 30-31 0,2-0,5 l/ha CCC 720

Fungizidintensität

mittel

Mittlere Blattgesundheit, auf Braunrost ist zu achten.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	5
	Auswinterung*	5
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halmbruch	3
	Mehltau	5
	Blattseptoria	4
	DTR/HTR	5
	Gelbrost	3
Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Braunrost	8
	Ährenfusarium	5
	Bestandesdichte	5
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	8
	Rohproteingehalt	4
	Fallzahl	6
	Sedimentationswert	5
Hektolitergewicht	6	

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■-gut geeignet ■■-sehr gut geeignet ○-nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024